

22

Gemeinschaft



Jahresrechnung



Katholische Kirche Region Bern
Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Jahresrechnung nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

83. Jahresrechnung der

Römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde
Bern und Umgebung

für das Jahr 2022

vom Kleinen Kirchenrat genehmigt am 25. Mai 2023

vom Grossen Kirchenrat genehmigt am 21. Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

Berichterstattung	5
Einleitende Worte	5
Das Wichtigste in Kürze	6
Jahresergebnis	6
Investitionsrechnung	6
Die wichtigsten Zahlen im Überblick	7
Eckdaten (nach HRM2)	7
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	10
Erläuterungen zur Jahresrechnung	11
Erläuterungen zur Bilanz	11
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	11
Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2022	16
Auswertungen	17
Erfolgsrechnung nach Funktionen	17
Funktionen in Franken	17
Funktionen im Verhältnis zum Fiskalertrag	18
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	19
Aufwand nach Sachgruppen	20
Ertrag nach Sachgruppen	21
Investitionsrechnung nach Sachgruppen	22
Selbstfinanzierung	23
Eigenkapitalnachweis	24
Geldflussrechnung	25
Finanzkennzahlen	27
Entwicklung der Steuereinnahmen	28
Genehmigung der Jahresrechnung	29
Antrag	29
Bestätigungsbericht der Revisionsstelle	30
Genehmigung durch den Grossen Kirchenrates	31
Anhang	32
Regelwerk und Grundlagen der Jahresrechnung	32
Bewertung Finanzvermögen	32
Bewertung Verwaltungsvermögen	34
Aktivierungsgrenzen	34
Nutzungsdauer Verwaltungsvermögen	34
Grundlagen der Jahresrechnung	34
Rückstellungsspiegel	35

Beteiligungsspiegel.....	35
Gewährleistungsspiegel	35
Anlagespiegel	36
Sachanlagen im Verwaltungsvermögen.....	36
Sachanlagen im Finanzvermögen.....	37
Kreditkontrolle.....	38
Verpflichtungskredite für Investitionen	38
Nachkredite	39
Detaillierte Jahresrechnung.....	40
Detaillierte Bilanz.....	40
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen.....	41
Fondsrechnung	44
Abkürzungsverzeichnis.....	49
Impressum	50

Berichterstattung

Einleitende Worte

Die Jahresrechnung 2022 der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung ist nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]) erstellt. Zum Einsatz gelangte die ERP-Software der Firma Abacus Research AG.

Gemäss HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts vom Grossen Kirchenrat genehmigt werden.

Neu erscheint die Jahresrechnung 2022 in gleichem grafischen Kleid wie der Jahresbericht 2022. Inhaltlich bleiben die Grundelemente unverändert. Der Aufbau rückt die Kernaussagen nach vorne und die erklärenden Angaben nach hinten. Die Tabellen und Grafiken stellen die wesentlichen Aussagen visuell dar.

Wo nicht anderswie von Bedeutung, werden im Text alle Beträge in Franken Tausend angegeben (5 TCHF sind also 5 000 Franken). In den Tabellen sind sie auf den nächsten Franken gerundet. Vergleichszahlen in Klammern ohne weitere Angaben sind die entsprechenden Budgetwerte. Abkürzungen sind auf Seite 49 erläutert.

Das Wichtigste in Kürze

Bedeutsame Ereignisse haben die Jahresrechnung 2022 beeinflusst und sind für wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 verantwortlich. Insbesondere sind dies der Kriegsausbruch in der Ukraine und die dadurch ausgelöste Flüchtlingswelle in die Schweiz, die Krise an den Energiemärkten und die damit verbundene Teuerung sowie der Einbruch der Finanz- und Aktienmärkte. Der Grosse Kirchenrat hat am 27. April 2022 ein Ukraine-Hilfspaket von CHF 1,0 Mio. zur Linderung der Not im In- und Ausland gesprochen.

Beim Fiskalertrag blieb die erwartete «Corona-Lücke» auch im 2022 aus, sodass die Steuereinnahmen sowohl bei den natürlichen wie bei den juristischen Personen deutlich über Budget (insgesamt +1.96 Mio. Franken) abschliessen. Die zu Jahresbeginn noch anhaltenden Negativzinsen und die Lage der Finanzmärkte drängten zu nachhaltigen Investitionen. Die freie Liquidität konnte mit dem Erwerb zweier Liegenschaften im Finanzvermögen wertvoll angelegt werden.

Jahresergebnis

Trotz unerwartet guten Steuereinnahmen (+ 1,96 Mio. CHF) schliesst das Jahr 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 136 558.71 ab. Drei wesentliche Faktoren trugen dazu bei:

- Das Ukraine-Hilfspaket von CHF 1 Mio. und damit verbundene Mietausfälle durch die Bereitstellung von Wohnungen im Besitze der GKG für ukrainische Familien.
- Der Wertverlust der Wertschriften an den Finanzmärkten und der Wechsel des Zinsregimes, der zu einem Buchverlust von CHF 1,1 Mio. führt.
- Die Wertberichtigung auf den zwei gekauften Liegenschaften, die aus der Differenz zwischen Verkehrs- und vorgeschriebenem Bilanzierungswert resultiert (CHF 2,4 Mio.) sowie eine weitere Wertberichtigung von CHF 0,4 Mio. aufgrund der periodischen amtlichen Neubewertung der Liegenschaft an der Feldeggstrasse, Köniz.

Zur Abfederung dieser beiden Verluste wurde CHF 1,0 Mio. aus der Schwankungsreserve entnommen.

Investitionsrechnung

Es wurden Investitionen in Liegenschaften des Verwaltungsvermögens im Wert von CHF 2,5 Mio. (geplant CHF 3,1 Mio.) getätigt, davon CHF 1,6 Mio. für den ersten Teil des Baus des neuen Pfarreizentrums St. Franziskus in Zollikofen.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

Eckdaten (nach HRM2)

	SG	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	2990	- 136 559	-	2 714 380
Steuerertrag natürliche Personen	400	20 514 660	19 680 000	19 979 579
Steuerertrag juristische Personen	401	7 127 236	6 000 000	6 389 646
Nettoinvestitionen		2 385 187	3 130 000	1 251 612
Bestand Finanzvermögen	10	62 736 679	-	63 992 043
Bestand Verwaltungsvermögen	14	20 501 505	-	18 895 956
Fremdkapital	20	10 868 375	-	9 425 146
Eigenkapital inkl. Jahresergebnis	29	72 369 810	-	73 462 853
Reserven	294	17 853 955	-	17 690 656
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	2999	41 939 254	-	39 224 873

Bilanz

AKTIVEN	Rechnung 31.12.2022	Rechnung 31.12.2021
Finanzvermögen		
100 Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	12 148 790	18 451 142
101 Forderungen	9 185 058	8 762 639
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	302 060	85 260
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-
107 Finanzanlagen	8 448 261	9 597 238
108 Sachanlagen Finanzvermögen	32 652 512	27 095 765
109 Forderungen gegenüber SF und Fonds	-	-
Total Finanzvermögen	62 736 679	63 992 043
Verwaltungsvermögen		
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	19 395 205	17 690 656
142 Immaterielle Anlagen	-	-
144 Darlehen	1 106 300	1 205 300
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	-	-
146 Investitionsbeiträge	-	-
Total Verwaltungsvermögen	20 501 505	18 895 956
TOTAL AKTIVEN	83 238 185	82 887 999

PASSIVEN	Rechnung 31.12.2022	Rechnung 31.12.2021
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	3 823 942	3 129 290
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
204 Passive Rechnungsabgrenzung	735 083	5 993
205 Kurzfristige Rückstellungen	501 341	351 000
Total kurzfristiges Fremdkapital	5 060 366	3 486 283
Langfristiges Fremdkapital		
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 096 700	3 096 700
208 Langfristige Rückstellungen	-	-
209 Verbindlichkeiten ggü SFs und Fonds	2 711 309	2 842 163
Total langfristiges Fremdkapital	5 808 009	5 938 863
Total Fremdkapital	10 868 375	9 425 146
Eigenkapital		
290 Verpflichtungen/Vorschüsse ggü. SFs	3 677 636	3 289 111
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-	-
293 Vorfinanzierungen	5 745 325	5 717 433
294 Reserven	17 853 955	17 690 656
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3 290 200	4 826 400
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	41 939 254	39 224 873
Ertragsüberschuss	- 136 559	2 714 380
Total Eigenkapital	72 369 810	73 462 853
TOTAL PASSIVEN	83 238 185	82 887 999

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	12 355 688	12 913 500	12 390 835
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 667 309	5 866 500	5 039 079
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	779 637	799 000	750 378
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	578 278	516 000	522 495
36 Transferaufwand	9 288 481	8 759 500	8 529 353
37 Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
Total Betrieblicher Aufwand	28 675 200	28 867 500	27 237 841
Betrieblicher Ertrag			
40 Fiskalertrag	27 641 896	25 680 000	26 369 226
41 Regalien und Konzessionen	-	-	-
42 Entgelte	326 419	290 000	295 035
43 Verschiedene Erträge	30 894	-	44 502
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	339 753	210 000	63 454
46 Transferertrag	1 172 357	1 355 000	1 242 971
47 Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
Total Betrieblicher Ertrag	29 517 127	27 548 000	28 020 890
ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT			
	841 926	- 1 319 500	783 049
34 Finanzaufwand	4 492 153	387 000	1 888 000
44 Finanzertrag	2 241 882	2 087 000	6 179 148
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG			
	-2 250 271	1 700 000	4 291 148
OPERATIVES ERGEBNIS			
	-1 408 344	380 500	5 074 197
38 Ausserordentlicher Aufwand	2 177 794	3 398 500	4 912 491
48 Ausserordentlicher Ertrag	3 449 579	3 018 000	2 552 675
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS			
	1 271 786	- 380 500	- 2 359 816
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG			
	- 136 559	-	2 714 380

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Durch den Erwerb zweier Mehrfamilienhäuser nehmen die Sachanlagen im Finanzvermögen um 20.5% zu. Die beiden Liegenschaften wurden am Jahresende gemäss den Vorgaben von HRM2 zum 1.4-fachen des amtlichen Wertes bewertet, was total CHF 5,91 Mio. entspricht. Gegenüber den Anschaffungskosten von CHF 8,31 Mio. bestehen somit stille Reserven von CHF 2,4 Mio.

Bei den Finanzanlagen mussten aufgrund des Wechsels des Zinsregimes und den Turbulenzen an den Finanzmärkten Wertverluste von CHF 1,1 Mio. hingenommen werden.

Bei der Passiven Rechnungsabgrenzung handelt es sich hauptsächlich um Gelder aus dem Ukraine-Hilfspaket, welche im Jahr 2022 nicht ausgegeben werden konnten und ins Jahr 2023 übertragen wurden.

Weitere Abweichungen werden bei der Erfolgsrechnung erläutert.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Personalaufwand (SG 30)

Der gesamte Personalaufwand beträgt CHF 12,4 Mio. und liegt somit knapp unter demjenigen des Vorjahres bei einer generellen Lohnerhöhung von einer Lohnstufe. Insgesamt wurden 1 240 Stellenpunkte vom gesamten Stellenpunktekongent nicht ausgeschöpft, dies entspricht 8,6 % freie Stellen. Für die Löhne wurden 3,4 % (350 TCHF) weniger als budgetiert ausgegeben. Einige Vakanzen konnten über längere Zeit nicht besetzt werden. Bei den Seelsorgenden trägt eine bessere Belegung der Hilfspfarrstellen, die durch die Landeskirche entlohnt werden, zu einer Entlastung von 70 TCHF bei. Weitere Rotationsgewinne gleichen die Zunahme an Ferienrückstellungen (72 TCHF darunter rund die Hälfte für Sabbaticals) aus.

Die Sozialversicherungen verhalten sich parallel zum Lohnaufwand; darin sind auch die Kosten für die neue Krankentaggeldversicherung mit 55 TCHF enthalten.

Die Aus- und Weiterbildungen sind um 16 TCHF tiefer als im Vorjahr. Auch nach Ende der Corona-Restriktionen wurden Kurse weiterhin online angeboten. Diese Kurse sind deutlich billiger, weil Reise- und Unterkunftskosten wegfallen. Bei den übrigen Personalaufwänden fällt unter anderem die im Zeitpunkt der Budgetierung nicht geplante Aktualisierung aller Straf- und Sonderstrafregisterauszüge aller Auskunftspflichtigen Mitarbeitenden ins Gewicht.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (SG 31)

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt insgesamt um 3,4 % unter dem Budget aber 628 TCHF höher als im Vorjahr.

Beim Material und Warenaufwand (-120 TCHF) fallen die sinkenden Kosten für Büromaterial, Fotokopien und Drucksachen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung auf und für das Pfarrblatt die abnehmende Anzahl (Papier-)Abonnemente (-3 %).

Im Bereich Informatik wurde das Gesamtbudget von 624 TCHF für den Betrieb und die einmaligen Projekte leicht unterschritten (-3,9 %). Im neuen Bereich Digitale Transformation wurden Projekte wie Kirchengemeinderat-Kampagne, Kommunikation «Bärner Härz» und Prototyp digitaler Arbeitsplatz aufgebaut, diese haben 87 % der budgetierten 200 TCHF beansprucht.

Das Kostendach im Bereich **Unterhalt an Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (SG 314)**, konnte durch sorgfältige Planung und Priorisierung der Arbeiten mit Ausgaben in der Höhe von

CHF 1,4 Mio. gut eingehalten werden. Unter den ausgeführten budgetierten Unterhaltsarbeiten sind die bedeutendsten:

- Bruder Klaus, Neue Audioanlage für die Kirche	CHF 42 000
- Dreifaltigkeit, Anpassungen Elektro-Installationen Rotonda	CHF 38 000
- St. Franziskus, Verschieben Windfang mit Empfang	CHF 25 000
- Guthirt, LED und Deckenbeleuchtung div. Räume	CHF 40 000
- Guthirt, Ersatz horizontal Wasserleitungen Amtstrakt/Schultrakt	CHF 26 500
- St. Michael, Ersatz Fenster Empore	CHF 30 000
- St. Martin, Sanierung Wasserbecken	CHF 52 000
- Frohberg – zentral wohnen, Renovation 5 Zimmer + Erneuern der Böden	CHF 70 000
- Geschäftsstelle, Separater Zugang obere Geschosse	CHF 90 000
- Haus der Begegnung, Ersatz Steuerung Personenaufzug	CHF 30 000

In dieser Zahl sind auch unvorhergesehe Unterhaltsarbeiten enthalten. Für grössere nicht budgetierte Positionen wurden spezifische Kredite gesprochen, davon folgende Positionen über 30 TCHF:

- Renovation und Möblierung Wohnung 5. OG Frohbergweg 4	CHF 41 000
- Brandschutzauflagen St. Antonius, Bruder Klaus, St. Mauritius, St. Marien	CHF 34 000
- Sanierung Flachdach Pfarreisaal St. Josef	CHF 45 000

Finanzaufwand (SG 34)

Der **Unterhaltsaufwand für Liegenschaften im Finanzvermögen (SG 343)** ist gegenüber dem Vorjahr um 62% auf 479 TCHF gestiegen. Der Zuwachs ist einerseits auf die zwei Anfang Jahr gekauften Liegenschaften zurückzuführen; andererseits sind die Liegenschaftssteuern aufgrund von Nachtragsrechnungen für die Neubewertungen 2020 auf 49 TCHF (14 TCHF) gestiegen. Die Honorare für die Liegenschaftsverwaltung sind im Rahmen des Vorjahres.

Die negative Performance der Finanzmärkte (Ukraine-Krieg, Energiekrise, Rezessionsaussichten) sowie der Wechsel des Zinsregimes verursacht für die GKG einen Buchverlust von CHF 1,1 Mio. auf den Wertschriften (Wertberichtigungen Finanzanlagen FV, SG 344). In früheren Jahren konnten Buchgewinne erzielt werden. Letztes Jahr wurden die Gewinne teilweise zur Aufstockung der Schwankungsreserve verwendet. Da gegenwärtig keine Notwendigkeit besteht, die Obligationen- und Aktienfonds zwecks Liquiditätsbeschaffung zu verkaufen, wird auf eine langsame Erholung der Finanzmärkte und folglich der Buchwerte gesetzt.

Der Kauf von zwei Mehrfamilienhäusern im Finanzvermögen für insgesamt CHF 8,31 Mio. wurde zum gesetzlichen Wert von amtlichen Wert x Faktor 1,4 bilanziert. Die Differenz zum Kaufpreis, CHF 2,4 Mio., wird zu Lasten der diesjährigen Jahresrechnung ausgebucht (Wertberichtigungen Sachanlagen FV, SG 344). Da der Verkehrswert nach wie vor dem Kaufpreis entspricht, werden hier den HRM2-Richtlinien entsprechend stille Reserven gebildet. Zudem musste infolge der amtlichen Neubewertung der Liegenschaft an der Feldeggstrasse 12 in Köniz eine Wertminderung von CHF 0,4 Mio. gebucht werden.

Die negativen Auswirkungen dieser Wertberichtigungen auf das Jahresergebnis werden mit einer Entnahme von CHF 1,0 Mio. aus der Schwankungsreserve (SG 489) zum grössten Teil abgedeckt.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung (SG 35)

Die Einlagen in die Spezialfinanzierung (SG 351) zum Werterhalt der Liegenschaften, betragen gemäss Reglement 2 % des Gebäudeversicherungswertes der Liegenschaften im Finanzvermögen und fallen aufgrund der zwei neuen Liegenschaften um 60 TCHF höher aus als budgetiert.

Transferaufwand an Dritte (SG 36)

Die kleiner als budgetiert ausgefallenen Beiträge an die Betriebskosten der ökumenischen Zentren Ittigen (TCHF – 40) und Kehrsatz (TCHF - 18) sind auf nicht ausgeführte Unterhaltsarbeiten zurückzuführen.

Die geplanten Beiträge an die eigenen Anstalten (SG 3634) wurden nicht ausgeschöpft (-61 TCHF). Grund dafür sind Projekte aus dem Pastoralraum und von der Fachstelle Kirche in Dialog und der Kommunikationsstelle, welche aufgrund der fehlender personellen Ressourcen und strategischer Entscheidungen nicht durchgeführt wurden.

Sozialdiakonisches Engagement

Angesichts des Kriegsausbruches in der Ukraine und der Flüchtlingswelle in die Schweiz, hat der GKR am 27. April 2022 ein **Ukraine-Hilfspaket von CHF 1 Mio.** gesprochen, das kurz-, mittel- und langfristige Massnahmen enthält. Die Krise dauert nun länger als erwartet. Die noch nicht verwendeten Mittel, 725 TCHF, sind in Absprache mit der Revisionsstelle als transitorische Passiven bilanziert worden und gehen ganz zu Lasten der Jahresrechnung 2022. Die Mietausfälle auf Liegenschaften der GKG, welche ukrainischen Familien beherbergen sind hier nicht enthalten. Im Jahr 2022 wurden CHF 274 580 für Projekte, Unterstützung von Stellen etc. ausgegeben.

Die sozialdiakonischen Ausgaben betragen CHF 7,7 Mio., was 18,0 % der Steuer- und Liegenschaftserträge entspricht. 2022 waren es 16,4 %. Dieser nicht geplante Anstieg ist durch das Ukraine-Hilfspaket verursacht und kommt dem Verhältnis vom Jahr 2020, in dem die Corona-Million ausgelöst wurde gleich. In absoluten Zahlen ist der Betrag um 575 TCHF höher als im Vorjahr. Das Legislaturziel 2018-2022 von mindestens 15 %, wurde somit wiederum erreicht.

Soziale Ausgaben	Rechnung 2022 CHF	Anteil %	Rechnung 2021 CHF	Anteil %	Rechnung 2020 CHF	Anteil %	Rechnung 2019 CHF	Anteil %
Fachstelle Sozialarbeit inkl. Mitarbeiter KG	1 814 679	23.6	1 957 677	27.5	1 874 936	24.5	1 808 987	27.7
Kinder- + Jugendarbeit	851 876	11.1	828 268	11.6	838 748	11.0	778 289	11.9
Lagerbeiträge	22 077	0.3	27 957	0.4	24 197	0.3	28 117	0.4
Fachstelle Ehe-Partnerschaft- Familie	120 601	1.6	143 102	2.0	156 717	2.0	160 268	2.5
Entwicklungshilfe und Missionen	500 000	6.5	750 000	10.5	700 000	9.2	500 000	7.6
Beiträge an soziale Institutionen (inkl. Soforthilfe)	2 042 448	26.6	934 442	13.1	2 042 399	26.7	916 191	14.0
Total Sozialdiakonische Ausgaben	5 351 681	69.6	4 641 446	65.3	5 636 997	73.7	4 191 852	64.1
Übrige Soziale Ausgaben	2 333 956	30.4	2 469 136	34.7	2 012 073	26.3	2 349 082	35.9
Total Soziale Ausgaben	7 685 637	100.0	7 110 582	100.0	7 649 070	100.0	6 540 934	100.0

Basis Berechnungs- grundlage	Rechnung 2022	Rechnung 2021 CHF	Rechnung 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Steuererträge	27 641 896	26 369 226	29 648 067	25 267 142
Liegenschaftserträge FV	1 433 125	1 267 229	1 072 007	843 395
Liegenschaftserträge VV	680 820	590 086	578 616	531 491
Total Erträge	29 755 841	28 226 540	31 298 691	26 642 027
Sozialdiakonische Ausgaben in % Erträge	18.0%	16.4%	18.0%	15.7%

Die budgetierten 120 TCHF für gemeinsam mit der reformierten GKG finanzierte Projekte wurden nicht beansprucht, weil die Verträge erst 2022 abgeschlossen wurden und die neue geschaffene Koordinationsstelle erst 2023 ihre Arbeit aufnimmt.

Im Rahmen des Berufsintegrationsprojektes «Bärner Härz» wurden 174 TCHF in Partnerschaften mit verschiedenen Organisationen und in innovative Initiativen eingesetzt (Details siehe Jahresbericht 2022). Diese Unterstützungen sind dank der planmässigen Entnahme von 150 TCHF aus der entsprechenden Spezialfinanzierung, die 2021 gebildet wurde, weitgehend erfolgsneutral. Das Gesamtbudget «Bärner Härz» über 4 Jahre ist auf Kurs.

Das Budget für Nothilfe bei Katastrophen von CHF 60 000 wurde folgendermassen vergeben:

- Flutkatastrophe Pakistan CHF 25 000
- Hungersnot Ostafrika CHF 25 000
- Nothilfe Syrien CHF 10 000

Nebst verschiedenen Projekten in ärmeren Ländern, werden auch wichtige regionale Projekte und Institutionen unterstützt. Einige davon sind:

- AKiB-Projekte CHF 184 427
- Beratungsstelle TriiO CHF 120 000
- Caritas Markt CHF 50 000
- Kirchliche Gassenarbeit CHF 40 976
- Stiftung gegen Gewalt an Frauen CHF 30 000

Für detaillierte Informationen zu den unterstützten sozialen und diakonischen Projekten und Institutionen verweisen wir auf den Jahresbericht 2022 (Facts & Figures).

Die weitergeleiteten Kollekten der Kirchgemeinden betragen 96 TCHF weniger als im Vorjahr (SG 363). Die entsprechenden Einnahmen sind unter SG 463 gebucht. Allfällige Differenzen (zeitliche Verschiebungen) gehen zu Lasten oder zu Gunsten des Kapitals der pfarramtlichen Gelder (die als Spezialfinanzierungen in der Bilanz ausgewiesen sind). Diese Positionen sind also erfolgsneutral.

Ausserordentlicher Aufwand (SG 38)

Bei den **finanzpolitischen Abschreibungen (SG 389)** handelt es sich um einen Nachtrag für 2021, der vom Amt für Gemeinden und Raumordnung vorgeschrieben wurde. (Die Reserven übersteigen vorübergehend den gesamten Wert der Sachanlagen im Finanzvermögen, dennoch sollen höhere Reserven gebildet werden.) 2022 werden aufgrund des Aufwandüberschusses keine zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen.

Interne Verrechnungen (SG 39)

Die intern verrechneten Passivzinsen (Aufwand FV 394, Ertrag VV 494) wurden wie in den Vorjahren mit 1 % gerechnet. Die zwei neuen Liegenschaften wurden für ein Halbjahr verzinst und erklären die Budgetüberschreitung von 27 TCHF.

Fiskalertrag (SG 40)

Die Steuereinnahmen fallen wider Erwarten um CHF 1,3 Mio. höher aus als im Vorjahr (sowie CHF 1,96 Mio. gegenüber Budget). Bei den natürlichen Personen (+ 2,7 % gegenüber Vorjahr) wurde der Mitgliederschwund von rund 1 % durch die Zunahme der Pro-Kopf-Steuer mehr als ausgeglichen. Auch bei den juristischen Personen überrascht der Zuwachs um 12 % auf CHF 7,1 Mio. Zwei Jahre nach dem ersten Lockdown, wurde eher mit einer «Corona-Lücke» bei den Unternehmenssteuern gerechnet. Genauere Informationen zu den Einflussfaktoren liegen nicht vor, was eine Aussage, ob es sich um einen Ausreisser oder länger anhaltenden Trend handelt, verunmöglicht.

Finanzertrag (SG 44)

Der Rückgang bei den Verzugszinsen auf Steuerguthaben (-40 TCHF gegenüber Vorjahr, SG 440) ist in erster Linie auf den tieferen Verzugszinssatz und nicht auf eine Verbesserung der Zahlungsmoral zurückzuführen. Aufgrund der Pandemie wurde mit zunehmenden Verzugszinsen gerechnet.

Die Zunahme des **Liegenschaftsertrages (SG 443 und SG 447)** ist auf den Erwerb der zwei vollvermieteten Mehrfamilienhäuser zurückzuführen. Der Mietausfall für die Wohnungen, die den ukrainischen Schutzbedürftigen zur Verfügung gestellt wurden, betrifft Wohnungen im Finanz- wie auch im Verwaltungsvermögen. Andererseits gewährte der Kanton Wohnbeiträge, so dass die Einbusse bei den Mieterträgen weniger als 100 TCHF beträgt.

Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen (SG 45)

2022 wurden 105 TCHF mehr aus der Spezialfinanzierung für den Liegenschaftserhalt (SG 451) entnommen, als durchschnittlich geplant. Aufgrund Mieterwechsel wurden in verschiedenen Objekten Wohnungssanierungen durchgeführt. Die Renovationen im Vorjahr waren im Vergleich zur Vergangenheit eher unterdurchschnittlich. Die Entnahme von 150 TCHF aus der Spezialfinanzierung «Bärner Hätz» erfolgt gemäss Reglement. Sie ist ebenfalls in der SG 451 enthalten.

Transferertrag (SG 46)

Die **Anteile an Bundeserträgen** (die sogenannte STAF, SG 460) fielen mit 535 TCHF um 24,4 % höher aus als budgetiert. Die Verteilungsbasis (Steuereinnahmen der Jahre 2016-2020) ist um CHF 3,1 Mio. gestiegen. Durch den Mitgliederrückgang der reformierten Kirchgemeinden, nimmt der Anteil der katholischen Kirchgemeinden am Gesamtbetrag etwas zu.

Ausserordentlicher Ertrag (SG 48)

Wie im Vorjahr, haben die **Kirchgemeinden ihren Beitrag** (SG 489) nicht vollständig ausgegeben und insgesamt etwa 100 TCHF zurückgestellt. Die Situation ist je nach Kirchgemeinde und je nach Jahr unterschiedlich.

Die **Entnahme** von 536 TCHF **aus der Neubewertungsreserve** (SG 489) erfolgt gemäss HRM2-Vorschriften. Diejenige aus der **Schwankungsreserve** von CHF 1,0 Mio. wurde vom Kleinen Kirchenrat am 16. März 2023 beschlossen, um den Verlusten auf den Wertschriften und der Liegenschaftsbewertung teilweise entgegenzuwirken. Sie stützt sich auf das entsprechende Reglement und wurde von der Revisionsstelle als verhältnismässig beurteilt.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2022

Investitionen 2022 (in CHF)	Rechnung 2022	Budget 2022
St. Franziskus, Neubau Pfarreizentrum (Ende 2023)	1 591 622	2 600 000
St. Michael, Dach- und Fassadensanierung Kirche	451 979	500 000
St. Martin, Ersatz Wärmepumpe	151 323	-
Bruder Klaus, Sanierung Wohnung Pfarrhaus	120 475	-
Oek. Zentrum Kehrsatz, Gesamtsanierung (Planung/1. Teil)	2 800	30 000
Dreifaltigkeit, Beleuchtung Basilika (Planung)	2 692	-
Total	2 489 608	3 130 000

- Der Baustart für das Pfarreizentrum St. Franziskus wurde hinausgezögert, bis 75 % aller Ausschreibungen vorlagen, um eine grössere Kostensicherheit zu erreichen. So wurden 2022 CHF 1,6 Mio. der geplanten CHF 2,6 Mio. ausgegeben. Der Bau soll in der 2. Hälfte 2023 abgeschlossen werden. Die Investitionsrechnung 2023 wird entsprechend höher ausfallen. Insgesamt sind die Ausgaben auf Kurs.
- Die Sanierung des Dachs und der Fassade der Kirche St. Michael in Wabern erforderte nur 452 TCHF (budgetiert waren 500 TCHF) und ist abgeschlossen.
- Für den Ersatz der Grundwasserwärmepumpe in St. Martin Worb wurden 151 TCHF investiert, für die Sanierung der Pfarrhauswohnung Bruder Klaus nach Wegzug des Mieters 120 TCHF. Diese Investitionen waren nicht geplant. Verpflichtungskredite dafür wurden ordnungsgemäss eingeholt.

Auswertungen

Erfolgsrechnung nach Funktionen

Funktionen in Franken

		SG	Infrastruktur	Organisation	Kultus	Bildung	Soziales	Kultur	Finanzen und Steuern
Aufwand									
Personalaufwand	30	1 383 845	4 279 675	2 506 130	1 127 517	2 522 474	536 048	-	-
Sach- und übriger Betriebsaufwand	31	3 219 168	709 812	1 377 955	66 485	64 918	2 909	226 061	-
Abschreibungen VV	33	779 637	-	-	-	-	-	-	-
Finanzaufwand	34	3 279 468	1 166 911	-	-	-	-	-	45 774
Einlagen in Fonds/SF	35	576 468	-	1 810	-	-	-	-	-
Transferaufwand	36	456 459	80 074	2 958 140	-	5 195 214	46 779	551 814	-
Durchlaufende Beiträge	37	-	-	-	-	5 808	-	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	38	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriger Aufwand	39	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Aufwand		9 695 046	6 236 472	6 844 035	1 194 002	7 788 413	585 736	823 650	
Ertrag									
Fiskalertrag	40	-	-	-	-	-	-	-	27 641 896
Entgelte	42	134 786	2 551	152 375	-	36 707	-	-	-
Übrige Erträge	43	30 894	-	-	-	-	-	-	-
Finanzertrag	44	2 063 498	29 132	50 447	-	-	-	98 805	-
Entnahmen aus Fonds/SF	45	314 636	-	25 117	-	-	-	-	-
Transferertrag	46	-	-	577 161	-	60 262	-	534 934	-
Durchlaufende Beiträge	47	-	-	-	-	5 808	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	48	-	-	-	-	-	-	-	-
Interne Verrechnungen	49	-	-	-	-	-	-	-	-
Total Ertrag		2 543 815	31 683	805 100	-	102 776	-	28 275 635	

Funktionen im Verhältnis zum Fiskalertrag

Fiskalertrag Netto	27 451 986					
Davon Ertrag Juristische Personen	7 127 236					
Nettoaufwand Funktionen	Infrastruktur	Organisation	Kultus	Bildung	Soziales	Kultur
Nettoaufwand Funktionen	7 151 231	6 204 789	6 038 934	1 194 002	7 685 637	585 736
Anteil in % von Fiskalertrag netto	26.0%	22.6%	22.0%	4.3%	28.0%	2.1%

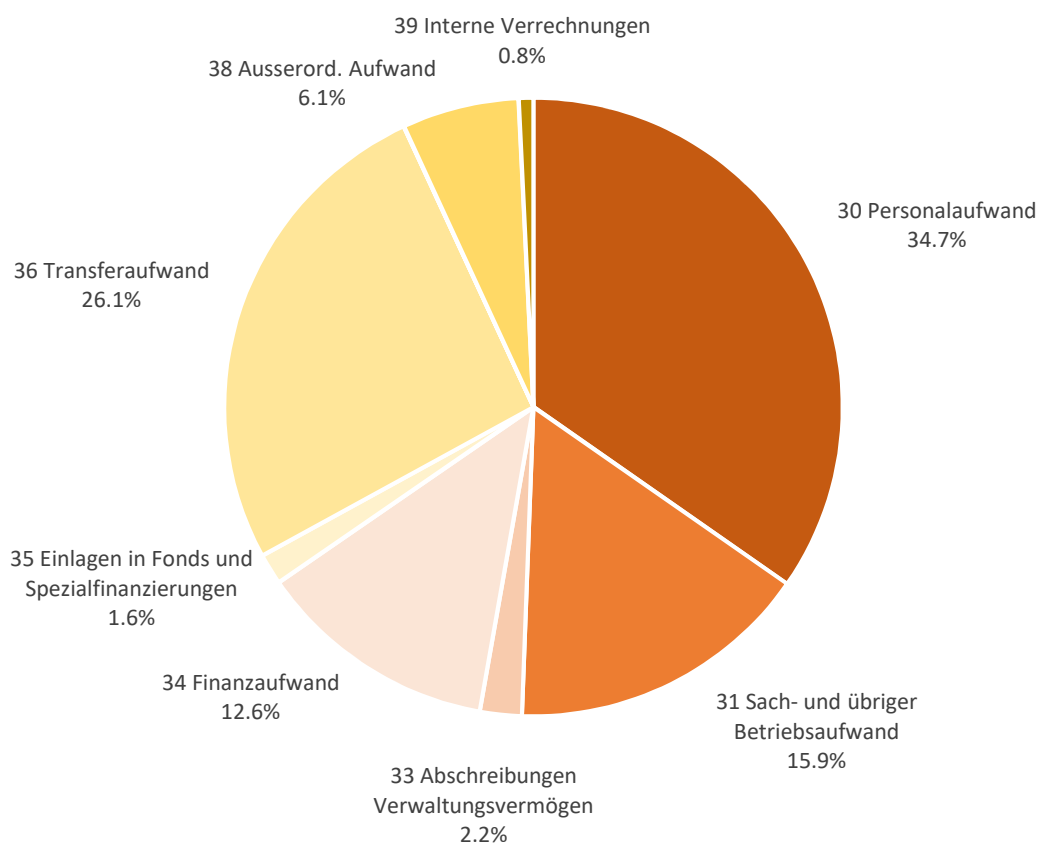
Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand			
Personalaufwand	12 355 688	12 913 500	12 390 835
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 667 309	5 866 500	5 039 079
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	779 637	799 000	750 378
Finanzaufwand	4 492 153	387 000	1 888 000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	578 278	516 000	522 495
Transferaufwand	9 288 481	8 759 500	8 529 353
Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
Ausserordentlicher Aufwand	2 177 794	3 398 500	4 912 491
Interne Verrechnungen	274 795	249 000	238 689
Total Aufwand	35 619 942	32 902 000	34 277 021

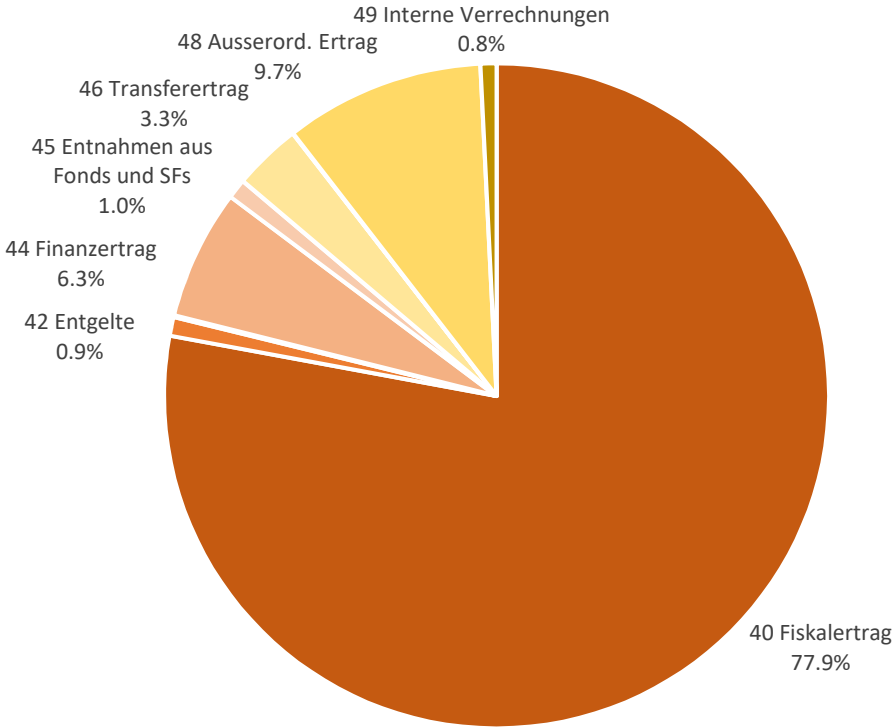
Ertrag			
Fiskalertrag	27 641 896	25 680 000	26 369 226
Regalien und Konzessionen	-	-	-
Entgelte	326 419	290 000	295 035
Verschiedene Erträge	30 894	-	44 502
Finanzertrag	2 241 882	2 087 000	6 179 148
Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanzierungen	339 753	210 000	63 454
Transferertrag	1 172 357	1 355 000	1 242 971
Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
Ausserordentlicher Ertrag	3 449 579	3 018 000	2 552 675
Interne Verrechnungen	274 795	249 000	238 689
Total Ertrag	35 483 383	32 902 000	36 991 401

Abschluss			
Abschluss Erfolgsrechnung	- 136 559	-	2 714 380
ABSCHLUSS GESAMTHAUSHALT	- 136 559	-	2 714 380

Aufwand nach Sachgruppen



Ertrag nach Sachgruppen



Investitionsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ausgaben			
Sachanlagen	2 484 187	3 130 000	1 435 666
Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-
Immaterielle Anlagen	-	-	-
Darlehen	-	-	-
Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-
Eigene Investitionsbeiträge	-	-	-
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
Total Ausgaben	2 484 187	3 130 000	1 435 666
Einnahmen			
Übertrag von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-
Rückerstattungen	-	-	-
Abgang immaterielle Anlagen	-	-	-
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	-	- 109 904
Rückzahlung von Darlehen	- 99 000	-	- 74 150
Übertrag von Beteiligungen	-	-	-
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-
Total Einnahmen	- 99 000		- 184 054
Übertrag an Bilanz Einnahmen	108 298	-	184 054
Übertrag an Bilanz Ausgaben	- 2 493 484	-	- 1 435 666
NETTOINVESTITIONEN	2 385 187	3 130 000	1 251 612

Selbstfinanzierung

Selbstfinanzierung	SG	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Ergebnis Gesamthaushalt	90	- 136 559	-	2 714 380
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33 +	779 637	799 000	750 378
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35 +	578 278	516 000	522 495
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45 -	- 339 753	- 210 000	- 63 454
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364 +	-	-	-
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365 +	-	-	-
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366 +	-	-	-
Zusätzliche Abschreibungen	383 +	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	389 +	2 177 794	3 398 500	4 912 491
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489 -	- 3 449 579	- 3 018 000	- 2 552 675
Aufwertung Verwaltungsvermögen	4490 -	-	-	-
Selbstfinanzierung		- 390 182	1 485 500	6 283 615
Nettoinvestitionen				
Investitionsausgaben	690 +	2 493 484	3 130 000	1 435 666
Investitionseinnahmen	590 -	- 108 298	-	- 184 054
Nettoinvestitionen		2 385 187	3 130 000	1 251 612
FINANZIERUNGSERGEBNIS		- 2 775 369	- 1 644 500	5 032 003

Eigenkapitalnachweis

	Per 01.01.2022	Einlagen	Entnahmen	Per 31.12.2022
Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	3 289 111	578 278	- 339 753	3 527 636
Vorfinanzierungen	5 717 433	2 212 846	- 1 913 379	6 016 900
Reserven	17 690 656	163 299	-	17 853 955
Neubewertungsreserve FV	4 826 400	-	- 1 536 200	3 290 200
Bilanzüberschuss (+)/ -fehlbetrag (-)	41 939 254	-	- 136 559	41 802 695
Eigenkapital	73 462 853	2 954 423	- 3 925 891	72 491 385

Geldflussrechnung

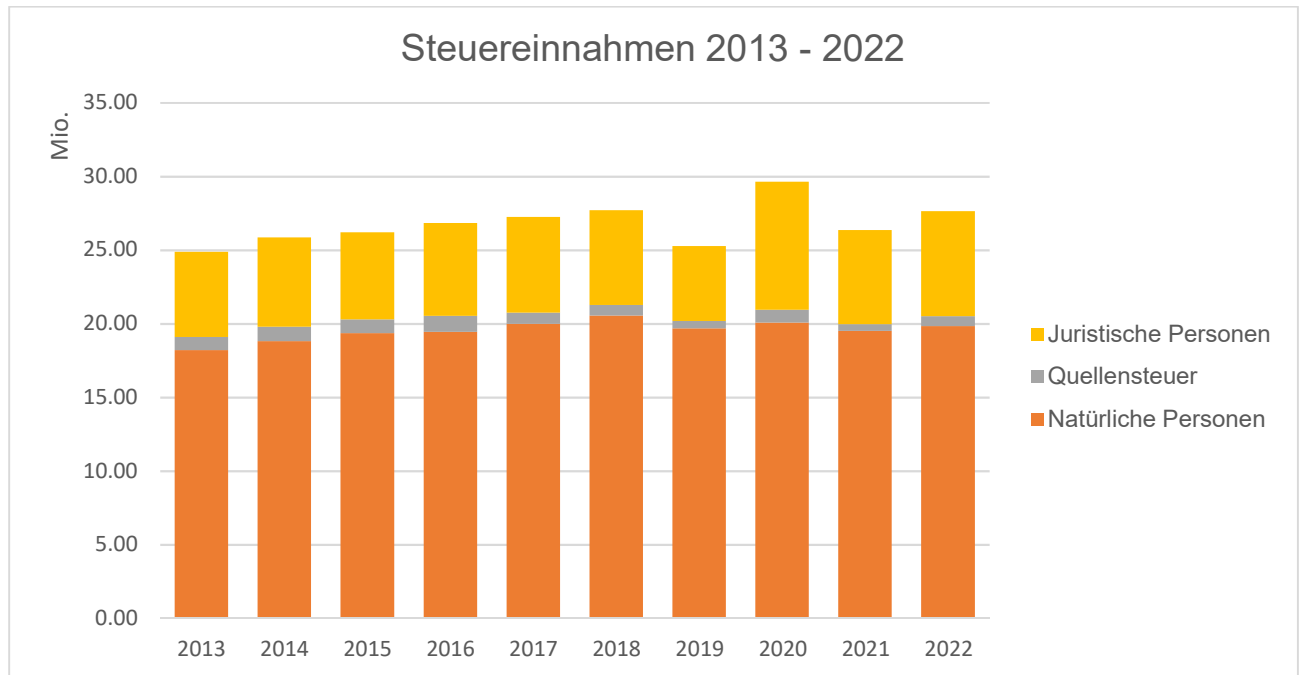
	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
(-) Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss	- 136 559	3 657 906
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	779 637	712 600
Abschreibungen Investitionsbeiträge	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	2 177 794	3 478 831
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	- 3 550 695	- 2 494 920
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung ins VV /		
(-) Gewinne aus Verkauf	-	-
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung ins VV /		
(-) Gewinne aus Verkauf	-	-
Wertberichtigungen Anlagen FV (+/-) FV	3 949 587	- 379 421
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	-	-
(-) Aufwertung VV	-	-
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	- 529 423	- 706 752
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	-	-
(-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	- 216 800	- 26 472
Zunahme/(-) Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	252 844	- 1 066 385
Zunahme/(-) Abnahme kurzfr. Rückstellungen	150 341	- 155 092
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	729 090	212 098
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	-	-
Zunahme/(-) Abnahme SF im EK und Vorfinanzierungen	416 417	1 887 204
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4 022 232	5 119 597
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen + Investitionsbeiträge VV	- 1 998 424	- 1 425 198
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	-	- 42 000
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	99 000	76 150
(-) Kauf Sachanlagen FV	- 8 314 064	- 1 275 000
Verkauf Sachanlagen FV	-	-
(-) Investitionen Sachanlagen FV	- 72 569	- 4 939 913
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	-	-
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	-	-
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	- 222	- 323
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	-	2 000 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 10 286 278	- 5 606 284

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Zunahme / (-) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	92 548	- 20 203
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	- 130 854	- 68 104
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 38 306	- 88 307
TOTAL GELDFLUSS	- 6 302 352	- 574 994
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	18 451 142	16 873 895
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	12 148 790	16 298 901

Finanzkennzahlen

Kennzahl		2022	2021	2020	2019	2018	Kommentar / Interpretation
Nettoverschuldungsquotient	✓	-187.64%	-206.93%	-166.41%	-175.44%	-163.78%	Negativer Wert, da keine Verschuldung.
Selbstfinanzierungsgrad	✓	-16.36%	705.99%	260.67%	79.12%	109.61%	Durchschnitt letzter 5 Jahren: 230%. Richtwert: >100% sehr gut
Zinsbelastungsanteil	✓	-0.25%	0.11%	-0.44%	-0.36%	-0.15%	Richtwert: <4% gut.
Bruttoverschuldungsanteil	✓	20.79%	16.83%	21.15%	27.71%	25.31%	Richtwert: <50% sehr gut
Investitionsanteil	✓	8.22%	4.90%	8.47%	10.06%	12.34%	Kleine Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil	✓	2.10%	2.14%	1.70%	0.69%	0.94%	Richtwert: <5% geringe Belastung
Nettoschuld in Fr. / Mitglied Kirchgemeinde	✓	-893.25	-928.36	-806.79	-724.88	-733.10	Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Mitglied.
Selbstfinanzierungsanteil	✗	-1.17%	23.89%	17.46%	7.94%	11.82%	Negativ, da Aufwandüberschuss. Vorübergehend ok.
Nettozinsbelastungsanteil	✓	10.61%	-13.39%	-4.49%	-4.13%	-1.77%	Vorgeschriebene Formel beinhaltet Wertschriftenverlust. Weiterhin kein Fremdkapital
Massgebliches Eigenkapital pro Mitglied Kirchgemeinde	✓	1'182.98	1193.88	1061.31	959.09	928.77	Bilanzüberschuss pro Mitglied Kirchgemeinde.
Bilanzüberschussquotient	✓	151.23%	159.05%	132.30%	140.21%	127.90%	Richtwert: > 75% gut

Entwicklung der Steuereinnahmen



Jahr	Natürliche Personen CHF	Abw. zum Ø in %	Quellensteuer CHF	Abw. zum Ø in %	Juristische Personen CHF	Abw. zum Ø in %	Total Steuern CHF	Abw. zum Ø in %
2013	18 208 776	6.86%	899 218	13.99%	5 777 448	10.16%	24 885 442	-7.04%
2014	18 810 699	3.78%	989 539	25.44%	6 068 559	-5.64%	25 868 797	-3.37%
2015	19 365 716	0.95%	928 265	17.67%	5 925 533	-7.86%	26 219 514	-2.06%
2016	19 449 758	0.52%	1 092 668	38.52%	6 295 091	-2.11%	26 837 517	0.25%
2017	19 999 293	2.30%	747 675	-5.22%	6 504 077	1.14%	27 251 045	1.80%
2018	20 557 157	5.15%	716 852	-9.13%	6 440 406	0.15%	27 714 416	3.53%
2019	19 698 761	0.76%	487 170	-38.24%	5 081 210	20.99%	25 267 142	-5.62%
2020	20 076 401	2.69%	870 980	10.41%	8 700 686	35.29%	29 648 067	10.75%
2021	19 505 891	0.23%	473 689	-39.95%	6 389 646	-0.64%	26 369 226	-1.50%
2022	19 832 317	1.44%	682 343	-13.50%	7 127 236	10.83%	27 641 896	3.26%
Ø 2013-2022	19 550 477		788 840		6 430 989		26 770 306	

Genehmigung der Jahresrechnung

Antrag

Gemäss Art. 71 GG (170.11) verabschiedet der Kleine Kirchenrat die Jahresrechnung 2022 der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	35 619 942.12
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	35 483 383.41
Aufwandüberschuss	CHF	136 558.71

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	2 439 484.45
Einnahmen	CHF	108 297.75
Nettoinvestitionen	CHF	2 385 186.70

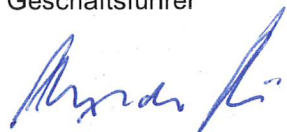
NACHKREDITE Im Rechnungsjahr 2022 wurden keine Nachkredite im Kompetenzbereich des Grossen Kirchenrates gesprochen.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital belastet.
Durch den Aufwandüberschuss sinkt das Eigenkapital auf CHF 72 369 809.99

Der Kleine Kirchenrat ersucht den Grossen Kirchenrat um Genehmigung der Jahresrechnung 2022.


Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Geschäftsführer



Alexander Stüssi

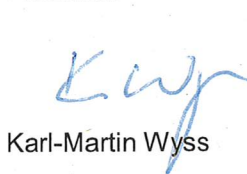
Leiterin Bereich Finanzen



Helen Coombs

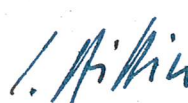
Kleiner Kirchenrat

Präsident



Karl-Martin Wyss

Protokollführerin



Susanne Hittin

Bern, 25. Mai 2023

Bestätigungsbericht
der beauftragten Revisionsstelle
über die Prüfung der Jahresrechnung 2022
an den Kleinen Kirchenrat

Körperschaft: Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Zollikofen, 2. Mai 2023

Als beauftragte Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Kleine Kirchenrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 mit Aktiven und Passiven von CHF 83'374'743.44 und mit einem Aufwandüberschuss von CHF 136'558.71 zu genehmigen.

Schneider Treuhand und Revisions AG



Christof Schneider
Treuhandler mit eidg. FA



Stefan Moser
Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA

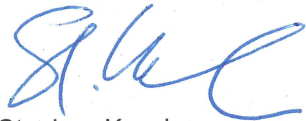


Genehmigung durch den Grossen Kirchenrates

Der Grosse Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2022 am 21. Juni 2023 gemäss Antrag des Kleinen Kirchenrates vom 25. Mai 2023 genehmigt.

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung Grosser Kirchenrat

Präsident



Stephan Kessler

Protokollführerin



Valerie Stoll

Bern, 21. Juni 2023

Anhang

Regelwerk und Grundlagen der Jahresrechnung

Der Rechnungsabschluss der römisch-katholischen Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

- Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11)
- Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)
- Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/HRM2 > Rubrik Praxishilfen.

Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie können bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder sofort zum Buchwert bilanziert werden. Folgebewertungen erfolgen zum Buchwert am Bilanzstichtag. Wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften – mit Ausnahme von Baurechten – alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts erfolgt. Bei allen anderen Vermögenswerten erfolgt sie jährlich. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

Die zwei im Frühjahr 2022 gekauften Liegenschaften werden in Absprache mit der Revisionsstelle sofort zum Buchwert bilanziert.

Bewertung Finanzvermögen im Rechnungsjahr

Bilanzkonto	Bewertungsmethode (Anhang 1 GV)	Letztmalige Bewertung
1070 Aktien/Fonds	Börsenwert	31.12.2022
1071 Kassenobligationen / Darlehen	Kurswert	31.12.2022
1080 Bauland	Kapitalisierung des Baurechtzinses à 4.5 %	Einführung HRM2 per 1.1.2014. (keine Anpassung des Baurechtzinses)
1084 Gebäude	Amtlicher Wert x Faktor 1.4	Neubewertungen 2021 oder 2022 (s. unterstehende Tabelle)

Bilanzkonto	Alter Buchwert CHF	Aufwertung CHF	Neuer Buchwert CHF	Letztmalige Bewertung
Bauland Köniz	1 105 890	-	1 105 890	Einführung HRM2 per 1.1.2014

Liegenschaft FV	Alter Buchwert CHF	Änderung* CHF	Neuer Buchwert CHF	Letztmalige Bewertung
Alpeneggstrasse 5, Bern	2 811 844	-	2 811 844	31.12.2021
Burggässli 11, Belp	221 806	-	221 806	31.12.2021
Burgunderstrasse 110, Bern	4 125 940	-	4 125 940	31.12.2021
Dählhölzliweg 19, Bern	1 656 290	-	1 656 290	31.12.2020
Depotstrasse 12, Bern	1 518 580	-	1 518 580	31.12.2021
Feldeggstrasse 12, Köniz	2 752 344	- 396 844	2 355 500	31.12.2022
Fellerstrasse 54, Bern	409 500	-	409 500	31.12.2021
Haslerstrasse 6, Bern	5 685 523	- 2 151 643	3 533 880	31.12.2022
Jegenstorf, Quartierweg 1	3 905 538	- 4 574	3 900 964	31.12.2021
Leimern 26, Schwarzenburg	2 628 541	- 251 901	2 376 640	31.12.2022
Meisenweg 15, Bern	4 161 850	-	4 161 850	31.12.2021
Münchenbuchsee, Autoeinstellplätze	64 386	-	64 386	01.01.2014
Myrtenweg 12, Bern	935 340	-	935 340	31.12.2021
Rainmattstrasse 16, Bern	1 453 200	-	1 453 200	31.12.2021
Seidenweg 3, Bern	3 017 140	-	3 017 140	31.12.2021
Total Liegenschaften FV	35 347 822	- 2 804 961	32 542 860	

* + Aufwertung / - Abwertung

Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Kirchgemeinde keine Kosten, wird zum Wert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

Seit 2020 werden Investitionen in Liegenschaften im Verwaltungsvermögen bei Inbetriebnahme aktiviert und abgeschrieben. Anpassungen an den Anlagekosten/Korrekturen können noch in den folgenden zwei Jahren berücksichtigt werden. Bis 2019 erfolgte die Aktivierung immer erst nach Vorliegen der genehmigten Schlussabrechnung.

Aktivierungsgrenzen

Der Kleine Kirchenrat kann einzelne Investitionen der Erfolgsrechnung belasten, wenn die Aktivierungsgrenze nicht überschritten wird. Gemäss Art. 79a Abs. 2 Gemeindeverordnung (GV; BSG 170.111) liegt die maximale Aktivierungsgrenze für den allgemeinen Haushalt für eine Körperschaft in der Grösse der Gesamtkirchgemeinde bei CHF 75 000.

Nutzungsdauer Verwaltungsvermögen

Die Abschreibung des Verwaltungsvermögens erfolgt planmässig linear über die Nutzungsdauer. Die Nutzungsdauer für die einzelnen Kategorien gibt das AGR wie folgt vor:

- Kirche 40 Jahre
- Pfarrhaus 40 Jahre
- Kirchgemeindehaus 25 Jahre
- Orgel 10 Jahre

Grundlagen der Jahresrechnung

Budget

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2022 dienten das Budget 2022 und die Vorjahresrechnung 2021. Budgetiert wurde ein **ausgeglichenes Ergebnis von 0 Franken**.

Genehmigung:

	Budget 2022	Jahresrechnung 2021
Grosser Kirchenrat	24.11.2021	22.06.2022
Rechnungsprüfungsorgan	---	31.05.2022
Kleiner Kirchenrat	21.10.2021	19.05.2022

Steueranlage

Der Grosse Kirchenrat hat am 24. November 2021 für 2022 eine Steueranlage von **0,197** von der einfachen Steuer (unverändert) beschlossen.

Rückstellungsspiegel

	Buchwert 31.12.2021	Veränderung			Buchwert 31.12.2022
		Bildung	Verwendung	Auflösung	
Ferien- + Überzeitguthaben	351 000	72 000	-	-	423 000
In Auftrag gegebene Arbeiten	-	78 341	-	-	78 341
Total kurzfristige Rückstellungen	351 000	150 341	-	-	501 341
Keine langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-
Total langfristige Rückstellungen	-	-	-	-	-
Total Rückstellungen	351 000	150 341	-	-	501 341

Beteiligungsspiegel

Im Rechnungsjahr 2022 bestehen keine Beteiligungen.

Gewährleistungsspiegel

Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)

Name, Sitz, Rechtsform	Angaben zu den gesicherten Leistungen	Zahlungs- ströme in CHF	Spezifische zusätzliche Angaben
Post Company Cars AG, Bern	Leasingvertrag bis 05.08.2024	7 734	Elektrofahrzeug

Anlagespiegel

Sachanlagen im Verwaltungsvermögen

	Hochbauten 1404	Mobilien 1406	Anlagen im Bau 1407	Darlehen 1441-1447
Anschaffungskosten				
Anlagewert per 01.01	19 220 382	345 464	438 948	1 205 300
Zugänge	178 016	-	2 324 767	-
Abgänge	9 298	-	9 298	99 000
Umgliederungen	725 258	-	- 725 258	-
Anlagewert per 31.12	20 114 359	345 464	2 029 159	1 106 300
Kumulierte ordentliche Abschreibungen				
Stand per 01.01	- 2 128 132	- 186 008	-	-
Planmässige Abschreibungen	745 090	34 546	-	-
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	-
Wertkorrekturen	-	-	-	-
Stand per 31.12	- 2 873 222	- 220 554	-	-
Buchwerte				
Netto per 31.12	17 241 136	124 910	2 029 159	1 106 300
Versicherungswerte per 31.12	165 572 000	-	-	-

Es bestehen keine Sachanlagen in folgenden Kontogruppen des Finanzvermögens

- 1400 Grundstücke unbebaut
- 1404 Strassen / Verkehrswege
- 1402 Wasserbau
- 1403 Tiefbauten übrige
- 1405 Waldungen / Alpen
- 1409 Übrige Sachanlagen (ohne 14099)
- 1460-1469 Investitionen

Sachanlagen im Finanzvermögen

Bilanzkonten	Grundstücke unüberbaut 1080	Gebäude FV 1084	Mobilien FV 1086	Anlagen im Bau FV 1087
Anschaffungskosten in CHF				
Anlagewert per 01.01	1 105 890	27 033 758	-	-
Zugänge	-	8 363 270	-	-
Abgänge	-	2 854 168	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-
Anlagewert per 31.12	1 105 890	32 542 860	-	-
Kumulierte Wertberichtigungen in CHF				
Stand per 01.01	-	-1 043 882	-	-
Wertminderungen	-	-	-	-
Aufwertungen	-	47 644	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-
Stand per 31.12	-	- 996 239	-	-
Buchwert in CHF				
netto per 31.12	1 105 890	31 546 622	-	-
Davon Anlagen in Leasing	-	-	-	-
Gebäudeversicherungswert	-	24 072 100	-	-

Es bestehen keine Sachanlagen in folgenden Kontogruppen des Verwaltungsvermögens

- 1089 Übrige Sachanlagen FV

Kreditkontrolle

Verpflichtungskredite für Investitionen

Kreditbeschluss

Objektbezeichnung	Konto-Nr.	Organ	Datum	Kredit- summe (brutto)	Saldo	Abrech- nungs- datum
Lifteinbau + Küchensanierung St. Antonius	10.5040.01	GKR	21.11.2018	615 000	- 63 952	
Neubau Pfarreizentrum St. Franziskus	40.5040.01	GKR	28.04.2021	4 995 000	2 971 333	
Fassadensanierung Ittigen	52.5040.02	GKR	25.11.2020	490 000	163 472	14.09.2022
Erneuerung Heizungszentr. + Steuerung Dreifalt.	30.5040.05	GKR	28.04.2021	425 000	15 096	22.06.2022
Erneuerung Beleuchtung St. Mauritius	90.5040.01	GKR	23.06.2021	400 000	19 698	
Dach-+ Fassadensanierung Kirche St. Michael	100.5040.00	GKR	23.06.2021	815 000	361 540	
Energetische Fenster Heiliggeist	101.5040.00	KKR	09.12.2021	82 000	1 310	
Sanierungs- + Unterhaltsarbeiten Kehrsatz	102.5040.01	KKR	27.02.2022	65 000	62 200	
Ersatz Grundwasserwärmepumpe St. Martin	120.5040.01	KKR	03.03.2022	181 300	29 977	
Sanierung Wohnung Pfarrhaus Bruder Klaus	20.5040.03	KKR	19.05.2022	115 000	- 5 475	
Beleuchtung Basilica Dreifaltigkeit	30.5040.06	KKR	09.06.2022	13 000	10 308	
Total				8 196 300	3 565 507	

Kreditkontrolle

Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2022	Investitions- ausgaben	Kumulierte Ausgaben 31.12.2022	Kumulierte Einnahmen 01.01.2022	Investitionsein- nahmen	Kumulierte Einnahmen 31.12.2022
Lifteinbau + Küchensanierung St. Antonius	586 996	91 956	678 952	-	-	-
Neubau Pfarreizentrum St. Franziskus	437 466	1 586 200	2 023 667	-	-	-
Fassadensanierung Ittigen	318 039	17 786	335 825	-	9 298	9 298
Erneuerung Heizungscentr. + Steuerung Dreifalt.	399 060	10 844	409 904	-	-	-
Erneuerung Beleuchtung St. Mauritius	322 872	57 430	380 302	-	-	-
Dach-+ Fassadensanierung Kirche St. Michael	1 482	451 979	453 461	-	-	-
Energetische Fenster Heiliggeist	80 690	-	80 690	-	-	-
Sanierungs- + Unterhaltsarbeiten Kehrsatz	-	2 800	2 800	-	-	-
Ersatz Grundwasserwärmepumpe St. Martin	-	151 323	151 323	-	-	-
Sanierung Wohnung Pfarrhaus Bruder Klaus	-	120 475	120 475	-	-	-
Beleuchtung Basilica Dreifaltigkeit	-	2 693	2 693	-	-	-
Total	2 146 607	2 493 484	4 640 091	-	9'298	9'298

Nachkredite

Nachkredite in der Kompetenz des Grossen Kirchenrates

	Rechnung 2022	Budget 2022	Über- schreitung	Beschluss- datum
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche				
Nothilfe Ukraine	1 000 000	-	1 000 000	25.04.2022

Detaillierte Jahresrechnung

Detaillierte Bilanz

AKTIVEN		Eröffnungs- bilanz	Zuwachs	Abgang	Schluss- bilanz
Finanzvermögen					
	Flüssige Mittel u.				
100	kurzfrist.Geldanlagen	18 451 142	38 714 857	45 017 209	12 148 790
101	Forderungen	8 762 639	59 072 280	58 649 861	9 185 058
	Aktive				
104	Rechnungsabgrenzungen	85 260	302 037	85 237	302 060
107	Finanzanlagen	9 597 238	222	1 149 199	8 448 261
108	Sachanlagen FV	27 095 765	8 410 914	2 854 168	32 652 512
10	Finanzvermögen	63 992 043	106 500 310	107 755 674	62 736 679
Verwaltungsvermögen					
140	Sachanlagen VV	17 690 656	3 218 743	1 514 193	19 395 205
144	Darlehen	1 205 300		99 000	1 106 300
14	Verwaltungsvermögen	18 895 956	3 218 743	1 613 193	20 501 505
1	TOTAL AKTIVEN	82 887 999	109 719 052	109 368 866	83 238 185
PASSIVEN					
Fremdkapital					
200	Laufende Verbindlichkeiten	3 129 290	30 796 175	30 099 814	3 825 651
	Passive				
204	Rechnungsabgrenzung	5 993	735 083	5 993	735 083
205	Kurzfristige Rückstellungen	351 000	150 341	-	501 341
	Langfristige				
206	Finanzverbindlichkeiten	3 096 700	-	-	3 096 700
209	Verbindlichkeiten ggü.SF im FK	2 842 163	-	130 854	2 711 309
20	Fremdkapital	9 425 146	31 681 599	30 236 661	10 870 084
Eigenkapital					
	Verpflicht.(+),Vorschüsse(-)				
290	ggü. SF im EK	3 289 111	1 758 418	1 369 893	3 677 636
293	Vorfinanzierungen	5 717 433	312 167	284 275	5 745 325
294	Reserven	17 690 656	163 299	-	17 853 955
	Neubewertungsreserve				
296	Finanzvermögen	4 826 400	-	1 536 200	3 290 200
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	41 939 254	2 714 380	2 850 939	41 802 695
29	Eigenkapital	73 462 853	4 948 264	6 041 307	72 369 810
2	TOTAL PASSIVEN	82 887 999	36 629 863	36 277 968	83 239 894

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
3	AUFWAND			
30	Personalaufwand			
300	Behörden und Kommissionen	170 870	161 000	166 200
301	Löhne Verwaltungs- u. Betriebspersonals	9 900 668	10 251 000	9 960 921
304	Zulagen	111 633	125 000	112 475
305	Arbeitgeberbeiträge	1 971 520	2 105 500	1 949 772
309	Übriger Personalaufwand	200 998	271 000	201 467
30	Personalaufwand	12 355 688	12 913 500	12 390 835
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			
310	Material- und Warenaufwand	1 002 448	1 122 000	1 052 519
311	Nicht aktivierbare Anlagen	267 521	276 500	224 389
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	688 504	689 000	626 810
313	Dienstleistungen und Honorare	1 185 999	1 214 000	913 917
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1 446 831	1 419 500	1 160 804
315	Unterhalt Mobilien u.immater.Anlagen	244 139	270 500	243 604
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgb.	110 821	118 000	103 298
317	Spesenentschädigung	265 970	232 000	231 396
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	226 061	300 000	287 395
319	Verschiedener Betriebsaufwand	230 723	225 000	194 948
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 669 018	5 866 500	5 039 079
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	779 637	799 000	750 378
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	779 637	799 000	750 378
34	Finanzaufwand			
340	Zinsaufwand	50 354	69 500	40 403
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	5 738	6 500	6 086
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	479 081	290 500	301 951
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	3 949 587	-	1 523 181
349	Verschiedener Finanzaufwand	7 394	20 500	16 380
34	Finanzaufwand	4 492 153	387 000	1 888 000
35	Einlagen Fonds u.Spezialfinanzierungen			
351	Einlagen in Fonds u.Spez.fin.im EK	578 278	516 000	522 495
35	Einlagen Fonds u.Spezialfinanzierungen	578 278	516 000	522 495
36	Transferaufwand			
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	767 595	749 000	751 840
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	8 520 886	8 010 500	7 777 513
36	Transferaufwand	9 288 481	8 759 500	8 529 353

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
37	Durchlaufende Beiträge			
370	Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
37	Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
38	Ausserordentlicher Aufwand			
389	Einlagen in das Eigenkapital	2 177 794	3 398 500	4 912 491
38	Ausserordentlicher Aufwand	2 177 794	3 398 500	4 912 491
39	Interne Verrechnungen			
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	6 496	8 000	6 717
394	Int.Verr.v.Zinsen und Finanzaufwand	268 300	241 000	231 973
39	Interne Verrechnungen	274 795	249 000	238 689
3	TOTAL AUFWAND	35 621 651	32 902 000	34 277 021
4	ERTRAG			
40	Fiskalertrag			
400	Direkte Steuern natürliche Personen	20 514 660	19 680 000	19 979 579
401	Direkte Steuern juristische Personen	7 127 236	6 000 000	6 389 646
40	Fiskalertrag	27 641 896	25 680 000	26 369 226
42	Entgelte			
425	Verkäufen	30	3 000	518
426	Rückererstattungen	326 389	287 000	291 696
429	Übrige Entgelte	-	-	2 821
42	Entgelte	326 419	290 000	295 035
43	Verschiedene Erträge			
439	Übriger Ertrag	30 894	-	44 502
43	Verschiedene Erträge	30 894	-	44 502
44	Finanzertrag			
440	Zinsertrag	127 431	187 000	170 227
443	Liegenschaftenertrag FV	1 433 125	1 264 000	1 267 229
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	-	-	4 150 878
445	Finanzertrag a.Darlehen u.Beteil.VV	506	1 000	728
447	Liegenschaftenertrag VV	680 820	635 000	590 086
44	Finanzertrag	2 241 882	2 087 000	6 179 148
45	Entnahmen Fonds u. SFs			
451	Entnahmen aus Fonds u. SFs im.EK	339 753	210 000	63 454
45	Entnahmen Fonds u. SFs	339 753	210 000	63 454

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
46	Transferertrag			
460	Ertragsanteile	534 934	430 000	463 572
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	60 262	62 000	61 511
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	577 161	863 000	717 888
46	Transferertrag	1 172 357	1 355 000	1 242 971
47	Durchlaufende Beiträge			
470	Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
47	Durchlaufende Beiträge	5 808	13 000	5 703
48	Ausserordentlicher Ertrag			
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	3 449 579	3 018 000	2 552 675
48	Ausserordentlicher Ertrag	3 449 579	3 018 000	2 552 675
49	Interne Verrechnungen			
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	6 496	8 000	6 717
494	Int.Verrechnung v. Zinsen u. Finanzaufwand	268 300	241 000	231 973
49	Interne Verrechnungen	274 795	249 000	238 689
4	TOTAL ERTRAG	35 483 383	32 902 000	36 991 401
9	ABSCHLUSSKONTEN			
90	Abschluss Erfolgsrechnung			
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	- 136 559	-	2 714 380
90	Abschluss Erfolgsrechnung	- 136 559	-	2 714 380

Fondsrechnung

Bilanz Fonds

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Differenz
AKTIVEN				
10	Umlaufvermögen			
100	Flüssige Mittel und Wertschriften	2 560 002	2 652 545	- 92 543
101	Guthaben	62 173	58 570	3 603
102	Anlagen (Wertschriften, Darlehen)	3 240 695	3 240 473	222
103	Transitorische Aktiven	54	54	-
10	Total Umlaufvermögen	5 862 924	5 951 642	- 88 718
Total AKTIVEN		5 862 924	5 951 642	- 88 718
PASSIVEN				
20	Fremdkapital			
2000.00	Kreditoren	60 361	55 502	4 860
200	Total Kurzfr. Verb. aus Lieferung/Leistungen	60 361	55 502	4 860
2020.02	Planungsfonds	270 580	270 642	- 62
2020.03	Fonds Froberg	500 000	500 000	-
2020.06	Sozialfonds Personal GKG	651 917	813 622	- 161 705
2020.07	Fonds für Ausbildungsbeiträge	767 831	769 447	- 1 616
2020.08	Elisabethenfonds Inselkapelle	130 129	130 159	- 30
2020.10	Fonds für Entwicklungshilfe und Missionen	265 143	112 104	153 039
2020.11	Fonds für diakonische+pastorale Projekte	505 654	458 004	47 650
2020	Total Fonds der Gesamtkirchgemeinde	3 091 254	3 053 978	37 276
202	Total Mittel- und langfristige Schulden	3 091 254	3 053 978	37 276
203.01.01	Aktivitätenfonds St. Antonius	39 642	39 602	40
203.01.02	Ausstattungsfonds St. Antonius	23 710	23 687	24
203.01.03	Legat Emma Kammermann-Bissegger	41 351	41 309	41
203.01.04	Fonds Milani St. Antonius	15 255	15 240	15
203.01	Total Fonds Kirchgemeinde St. Antonius	119 958	119 838	120

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Differenz
203.02.02	Fonds für freie Verfügung	64 737	64 673	65
203.02.03	Missionsfonds	364 373	364 009	364
203.02.05	Bedürftigenfonds	54 014	54 360	- 346
203.02.06	Kirchenbaufonds	42 896	44 056	- 1 160
203.02.08	Ausstattungsfonds	7 144	7 137	7
203.02.09	Elisabethenfonds	31 378	31 347	31
203.02.10	Fonds Pfarramt Bruderklaus (G.Lehmann)	280 598	311 746	- 31 148
203.02.12	Melligerfonds Bruderklaus	99 453	99 354	99
203.02	Total Fonds Kirchgemeinde Bruderklaus	944 594	976 681	- 32 087
203.03.01	Fonds für Betagte	16 515	16 498	17
203.03.02	Fonds Dreifaltigkeit	208 790	208 582	209
203.03.03	Ausstattungsfonds Dreifaltigkeit	664	663	1
203.03.04	Fürsorgefonds Dreifaltigkeit	159 831	181 171	- 21 340
203.03.06	Sozialfürsorgefonds Pfarrei Dreif.	51 803	57 876	- 6 073
203.03.07	Kinder-+Jugendfonds Pfarrei Dreif.	84 612	85 072	- 460
203.03.08	Fonds Ernst Geiger	180 505	192 872	- 12 367
203.03	Total Fonds Kirchgemeinde Dreifaltigkeit	702 719	742 734	- 40 014
203.04.01	Türopferfonds Zollikofen	-	330	- 330
203.04	Total Fonds Kirchgemeinde St. Franziskus	-	330	- 330
203.05.01	Bau- und Ausstattungsfonds Guthirt	- 46 310	46 263	46
203.05	Total Fonds Kirchgemeinde Guthirt	- 46 310	46 263	46
203.06.01	Fonds Kirchgemeinde Heiligkreuz Bern und Bremgarten	361	4 467	- 4 106
203.06	Total Fonds Kirchgemeinde Heiligkreuz	361	4 467	- 4 106
203.07.01	Baufonds St. Josef Köniz	50 402	50 352	50
203.07.02	Pfarrerefonds Schwarzenburg	3 387	3 384	3
203.07	Total Fonds Kirchgemeinde St. Josef	53 790	53 736	54
203.08.01	Ausstattungsfonds St. Marien	6 262	6 256	6
203.08.02	Fonds Dillmann für Jugendarbeit	10 316	10 306	10
203.08.03	Fonds Oekumene Bern-Nord	6 570	19 990	- 13 420
203.08	Total Fonds Kirchgemeinde St. Marien	23 148	36 552	- 13 404

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Differenz
203.09.01	Ausstattungsfonds St. Mauritius	- 2 028	16 570	- 18 597
203.09	Total Fonds Kirchgemeinde St. Mauritius	2 028	16 570	- 18 597
203.10.07	Jubiläumsfonds St. Michael	9 128	9 119	9
203.10.08	Bau- und Ausstattungsfonds St. Michael	27 265	28 182	- 917
203.10.09	Bau- und Ausstattungsfonds Heiliggeist	25 306	37 346	- 12 040
203.10	Total Fonds Kirchgemeinde St. Michael	61 699	74 647	- 12 948
203.11.01	Ausstattungsfonds Paroisse française	12 784	12 771	13
203.11.02	Legat Carlin	157 258	157 101	157
203.11.03	Fonds de solidarité Paroisse française	8 291	12 785	- 4 494
203.11	Total Fonds Kirchgemeinde Paroisse française	178 333	182 657	- 4 324
203.12.01	Bau- + Ausstattungsfonds St. Martin	44 477	44 433	44
203.12	Total Fonds Kirchgemeinde St. Martin	44 477	44 433	44
203.13.01	Ausstattungsfonds Frohberg	96 125	100 000	- 3 875
203.13	Total Fonds Wohnheim Frohberg	96 125	100 000	- 3 875
2030	Total Fonds Kirchgemeinden	2 269 485	2 398 908	- 129 422
2039.01	Jahrzeitenfonds St. Antonius	17 957	18 101	- 144
2039.02	Jahrzeitenfonds Bruderklaus	44 730	45 071	- 340
2039.03	Jahrzeitenfonds Dreifaltigkeit	258 137	259 006	- 869
2039.04	Jahrzeitenfonds St. Franziskus	7 244	7 306	- 62
2039.05	Jahrzeitenfonds Guthirt	16 391	16 265	126
2039.06	Jahrzeitenfonds Heiligkreuz	4 755	4 776	- 21
2039.07	Jahrzeitenfonds St. Josef	25 326	25 502	- 176
2039.08	Jahrzeitenfonds St. Marien	50 814	51 216	- 402
2039.09	Jahrzeitenfonds St. Mauritius	2 388	2 148	240
2039.10	Jahrzeitenfonds St. Michael	10 741	10 654	88
2039.11	Jahrzeitenfonds Paroisse française	3 089	2 920	169
2039.12	Jahrzeitenfonds St. Martin	252	292	- 40
2039	Total Jahrzeitenfonds	441 823	443 255	- 1 432
203	Total Verpflichtungen für Sonderrechnung	2 711 309	2 842 163	- 130 854
20	Total Fremdkapital	5 862 924	5 951 642	- 88 718
Total PASSIVEN		5 862 924	5 951 642	- 88 718

Erfolgsrechnung Fonds

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Differenz
4	AUFWAND			
4210.00	Bankspesen	- 93	- 136	43
42	Total Spesen	- 93	- 136	43
4510.00	Depotgebühren	- 122	- 123	1
45	Total Gebühren / Abgaben	- 122	- 123	1
	Fonds für Entwicklungshilfe und			
4802.00	Missionen	- 750 000	- 600 000	- 150 000
4803.00	Sozialfonds Personal GKG	- 161 544	- 221 854	60 311
4804.00	Fonds für Ausbildungsbeiträge	- 1 440	- 100 000	98 560
	Fonds für diakonische und pastorale			
4806.00	Projekte	- 120 250	- 121 440	1 190
4807.00	Planungsfonds	-	- 100 000	100 000
48	Total Fonds der Gesamtkirchgemeinde	- 1 033 234	- 1 143 294	110 061
4990.00	Übriger Aufwand/Negativzinsen	- 1 931	-	- 1 931
49	Total Übriger Aufwand	- 1 931	-	- 1 931
4	TOTAL AUFWAND	- 1 035 380	-1 143 553	108 173

Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Differenz
6	ERTRAG			
6010.00	Zinsertrag Kassenoblig./Kassenscheine	100	100	-
6050.00	Dividenden	8	8	-
6090.00	Zinsertrag übrige Wertschriften	342	402	- 59
60	Total Erträge Wertschriften	451	510	- 59
6110.00	Sparkontenzinsen	73	32	41
6130.00	Darlehenszinsen	3 097	3 097	-
61	Total Übrige Zinserträge	3 170	3 129	41
6802.00	Fonds für Entwicklungshilfe und Missionen	750 000	600 000	150 000
6803.00	Sozialfonds Personal GKG	161 544	221 854	- 60 311
6804.00	Fonds für Ausbildungsbeiträge	1 440	100 000	- 98 560
6806.00	Fonds für diakonische und pastorale Projekte	120 250	121 440	- 1 190
6807.00	Planungsfonds	-	100 000	- 100 000
68	Total Fonds der Gesamtkirchgemeinde	1 033 234	1 143 294	- 110 061
6990.00	Übriger Ertrag	9	-	9
69	Total Übrige Erträge	9	-	9
6	TOTAL ERTRAG	1 036 863	1 146 933	- 110 070
Kto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Rechnung 2021	Differenz
4	Total Aufwand	- 1 035 380	- 1 143 553	108 173
6	Total Ertrag	1 036 863	1 146 933	- 110 070
9	ABSCHLUSS			
9000.00	Gewinnverteilung	- 1 484	- 3 380	1 897
90	Total Erfolgsrechnung	- 1 484	- 3 380	1 897
9	TOTAL ABSCHLUSS	- 1 484	- 3 380	1 897

Abkürzungsverzeichnis

Abw.	Abweichung
BSG	Bernische Systematische Gesetzessammlung
EK	Eigenkapital
FK	Fremdkapital
FV	Finanzvermögen
KKR	Kleiner Kirchenrat
Kto	Konto
GKG	Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde
ggü.	gegenüber
LS	Liegenschaften
SF	Spezialfinanzierung
SG	Sachgruppe
VV	Verwaltungsvermögen
Ø	Durchschnitt

Impressum

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung
Frohbergweg 4, 3012 Bern